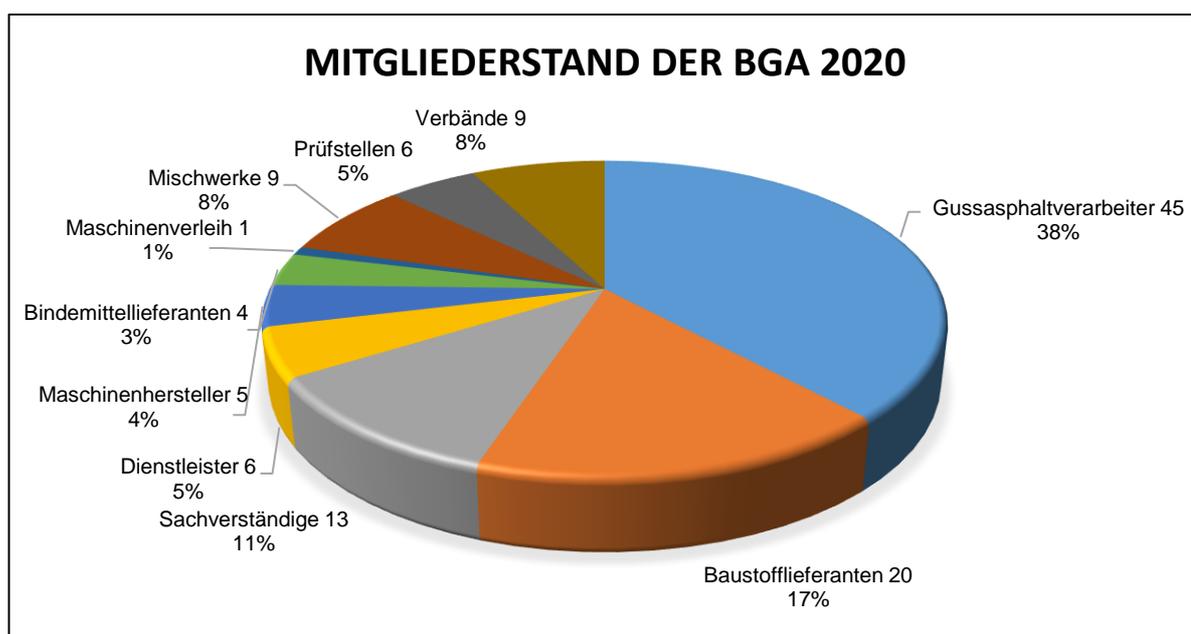


## Geschäftsbericht der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. für das Geschäftsjahr 01.01.2020 bis 31.12.2020

### Inhalt

1 Bericht des Vorstandes.....	1
1.1 Mitgliederstand.....	3
1.2 Statistik .....	3
1.3 Finanzen .....	4
2 Bericht des Geschäftsführers.....	5
3 Redaktionskreis .....	9
4 Technische Kommission.....	10
Anlagen .....	
I. Vermögensübersicht zum 31.12.2020	
II. Aufwands- und Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2020	
III. Haushaltsplan der Beratungsstelle für das Geschäftsjahr 01.01.-31.12.2021	



**Abb. 1: Mitgliederstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V.  
118 Mitglieder zum 31.12.2020**

### 1 Bericht des Vorstandes

Der Vorstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. setzte sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Herr Marossow, Neubrandenburg, 1. Vorsitzender  
Herr Driske, Zaventem  
Herr van Geldern, Neuss  
Herr Hofmeister, Herford  
Herr Kopp, Stuttgart  
Herr Kretzschmar, Berlin, Stellv. Vorsitzender  
Herr Oelerich, Bottrop  
Herr Schriek, Augsburg  
Herr Ulbricht, Fremdingen  
Herr Zscherpe, Göppingen

Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2020 zu zwei Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Organisation der Mitgliederversammlungen
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen der ausführenden Mitarbeiter
- Möglichkeiten zur Darstellung der Mitglieder auf der Homepage der bga
- Untersuchungen an Gussasphalt
- Ausbildung zum Asphaltbauer, Nachwuchswerbung für gewerbliche Arbeitnehmer
- Ausstattung der Geschäftsstelle mit Medientechnik

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und die Randbedingungen für die Arbeit in den regelsetzenden Gremien beschlossen.

Der Vorstand überprüft regelmäßig in welchen regelsetzenden Gremien die bga vertreten sein muss, um den Fortbestand der Gussasphaltbauweisen zu sichern. Hierbei ist insbesondere die Mitarbeit in den Gremien der europäischen Normung und den deutschen Spiegelausschüssen, in denen Gussasphalt behandelt wird, von Bedeutung.

Herr Rode, sowie einige Mitarbeiter aus Mitgliedsunternehmen, arbeitet aktiv in folgenden Spiegelausschüssen zu europäischen Gremien mit:

- NA 005-10-10 AA „Asphalt“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 227/WG 1  
Gemeinschaftsausschuss mit FGSV
- NA 005-02-96 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“, Spiegelausschuss zu CEN/TC 254 WG 6
- NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 303
- NA 005-02-13 AA „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 314

Neben den Vorgaben zur Gremienarbeit und der technischen Beratung gehört auch die Kontrolle des Geschäftsbetriebes der bga zum Aufgabenbereich des Vorstandes. Das Geschäftsjahr 2020 der Beratungsstelle konnte mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 8.964,60 € (Vorjahr: 7.414,60 €) abgeschlossen werden (siehe Abschnitt 1.3).

## 1.1 Mitgliederstand

Im Geschäftsjahr 2020 konnte das nachfolgend aufgeführte Neu-Mitglied gewonnen werden:

- Baustoffprüfstelle Nord-West GmbH, Ladbergen

Bis zum 31.12.2020 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- Ingenieurbüro Steffen Haupt (Beendigung der Geschäftstätigkeit)
- Euromark (gehört zu Eurovia)
- Asphaltbau Engist (Schließung der Firma)

## 1.2 Statistik

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen in 2020 mit insgesamt 374.229 t um 41.532 t und damit um 10,0 % unter den Mengen des Jahres 2019, in dem insgesamt 415.761 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Die Aufteilung der Mengen auf die einzelnen Anwendungsgebiete ist in Tabelle 1 aufgelistet.

	Straßenbau		Brücken			Hochbau		Wasserbau		Summe
	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Gussasphalt Schutzschicht	Gussasphalt-Deckschicht	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Guss-asphalt	
<b>2020</b>	146	164.139	16	54.344	31.394	418	122.878	413	481	374.229
<b>2019</b>	580	182.533	0	67.284	45.182	376	118.779	368	659	415.761
<b>Δ t</b>	-434	-18.394	16	-12.940	-13.788	42	4.099	+45	-178	-41.532
<b>Δ %</b>	-74,8	-10,1	+100,0	-19,2	-30,5	+11,2	+3,5	+12,2	-27,0	-10,0

**Tabelle 1:** Asphaltmastix- und Gussasphaltemengen der bga-Mitglieder für 2019 und 2020 in Tonnen

Die Einbaumengen der Nichtmitgliedsfirmen wurden, wie auch in den Vorjahren, mit 25 % der Zahlen der Mitglieder geschätzt und in die Gesamt-Absatzentwicklung eingerechnet. Die auf dem gesamten deutschen Markt hochgerechneten Umsatzmengen sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

	Gussasphalt und Asphaltmastix der bga-Mitglieder 2020	Gussasphalt und Asphaltmastix in Deutschland 2020	Anteil der Sparten 2020	Verteilung im Bereich Hochbau
	Tonnen	Tonnen	Prozent	Prozent
Straßenbau	164.285	205.356	43,9	-
Brückenbauwerke	85.754	107.192	22,9	-
Parkdeck + TG	87.233	109.041	23,3	70,8
Estrich i. Hochbau	36.063	45.079	9,6	29,2
Hochbau gesamt	123.296	154.120	32,9	-
Wasserbau	894	1.118	0,2	-
<b>Gesamtmenge</b>	<b>374.229</b>	<b>467.786</b>	<b>100,0</b>	<b>-</b>

**Tabelle 2:** Gussasphaltemengen und Asphaltmastix der bga-Mitglieder und Hochrechnung auf den gesamten deutschen Markt für 2020

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich auf die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen, die insgesamt in Deutschland verarbeitet wurden, um die Vergleichbarkeit mit den Gussasphaltemengen der vergangenen Jahre zu gewährleisten.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen mit 205.356 t um 22.993 t und damit um 10,1 % unter denen des Vorjahres. Die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen mit 183 t um 542 t unter der Einbaumenge des Vorjahres, in dem 725 t Asphaltmastix in Straßen- und Wegebau eingebaut wurden. Mit einem Marktanteil von 43,9 % ist der Bereich Straßenbau immer noch mit Abstand der größte Absatzmarkt für Gussasphalt in Deutschland.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist mit 67.930 t gegenüber 84.105 t in 2019 ein Rückgang der Mengen um 19,2 % zu verzeichnen gewesen. Die Menge bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken lag in 2020 bei 39.243 t. Im Vergleich zum Vorjaheresergebnis mit 56.478 t wurden damit 17.235 t und damit 30,5 % weniger Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurde im Geschäftsjahr 2020 nur eine geringe Menge von 16 t an Asphaltmastix gemeldet.

Im Bereich Hochbau wurden auch in 2020 die Mengen für den Bereich Estriche, 45.079 t = 29,2 %, und dem Bereich Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks, 109.041 t = 70,8 %, getrennt ermittelt. Während die Mengen im Bereich Parkraum im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleich geblieben sind, haben sich die Einbaumengen bei den Estrichen um 14,0 % verbessert. Es bleibt abzuwarten, ob sich der Trend in den nächsten Jahren fortsetzt, was dann als Erfolg der Werbekampagnen für Gussasphaltestriche anzusehen wäre.

Im Vergleich zum Vorjahr müssen die Gesamtmengen aus beiden Bereichen berücksichtigt werden. Die Gussasphaltemengen im Hochbau lagen in 2020 mit 153.598 t um 3,5 % über den Mengen von 148.474 t in 2019.

Mit 523 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau um 53 t über dem Vorjahresniveau mit 470 t.

Die Mengen an Gussasphalt und Asphaltmastix im Anwendungsbereich Wasserbau liegen in 2010 mit 1.118 t um 12,9 % unter den Mengen des Jahres 2019, in dem 1.284 t eingebaut wurden.

In den letzten 10 Jahren haben sich die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen in Deutschland, wie in Tabelle 3 dargestellt, stetig entwickelt:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Menge (T t)	364,3	349,7	359,5	401,0	412,2	419,6	496,2	511,9	519,7	467,8

### 1.3 Finanzen

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.964,60 € abgeschlossen (siehe Anlage II).

Für die Beteiligung der bga an dem Forschungsvorhaben zur Optimierung der lärmtechnischen Eigenschaften von Gussasphalt-Deckschichten und für die Erneuerung des Nachweises des Durchwurzelungsschutzes gemäß FLL-Verfahren sowie der Prüfung der Trittschallminderung von Gussasphalt in Tiefgaragen wurden in 2020 insgesamt 57.211,46 € (Brutto) aufgewendet. Diese Kosten sind aber bereits durch frühere Rückstellungen abgedeckt.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender in 2020 bei 6.223,11 € und damit um rund 3.000 € unter dem Ergebnis vom Vorjahr mit rund 9.240,05 €.

Das GUSSASPHALT MAGAZIN wurde auch in 2020 in 2 Auflagen herausgebracht. Die Druck- und Versandkosten lagen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Allerdings mussten für mehrere Artikel Lizenzgebühren für Fotoaufnahmen entrichtet werden. Dadurch betragen die Nettokosten für beide Ausgaben 49.220,90 €. Die Einnahmen durch Werbeanzeigen und Verkauf lagen bei 31.010,78 €, sodass insgesamt zusätzliche Kosten in Höhe von 18.210,12 € zu verbuchen waren.

Aus dem Vertrieb der Technischen Informationen und der Merkblätter über den Fraunhofer Webshop konnten in 2020 insgesamt 855,88 € (Brutto) und damit 121,59 € über dem Vorjahresergebnis erzielt werden.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind in 2020 für die Anschaffung eines Monitors und einem Kamerasystem für Hybridsitzungen im Besprechungsraum 2.977,00 € angefallen. Für die Entsorgung von alten Aktenordnern wurden 396,03 € und für die Herstellung neuer Holz-Messkeile 1.914,00 € ausgegeben.

Für Werbung für Gussasphaltestriche und die Optimierung von Suchmaschinen (Google und Bing) sind Kosten in Höhe von insgesamt 10.698,39 € (Netto) entstanden. Für die Pflege und Aktualisierung der Homepage wurden 1.392,00 € aufgewendet.

Zu berücksichtigen ist auch, dass infolge der Corona-Pandemie viele Dienstreisen nicht stattgefunden haben und somit weniger Reisekosten und Fahrzeugkosten angefallen sind.

Die Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 sowie die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2020 und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021 sind als Anlagen I bis III diesem Geschäftsbericht beigelegt.

## **2 Bericht des Geschäftsführers**

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle.

Die Tätigkeiten des Geschäftsführers in der bga gliedern sich in folgende Schwerpunkte auf:

- Technische Beratung aller anfragenden Architekten, Planer und Mitglieder
- Mitarbeit in regelsetzenden Gremien
- Werbung für Gussasphalt
- Mitgliederwerbung
- Organisatorische Aufgaben

Der Aufgabenbereich „Technische Beratung“ umfasst die Beratung von Architekten, Planern, Generalunternehmern, kommunalen Auftraggebern, aber auch von Mitgliedern der bga in allen Fragen der Gussasphaltenwendung. Auch im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Fragen von Planenden in den Anwendungsbereichen Parkhäuser, Tiefgaragen und Rampen.

Viele Fragestellungen bezogen sich auf Abdichtungen von Rampen, Tiefgaragen und Parkdecks. Auch das Thema Estriche im Hochbau, sowohl im Wohnungsbau wie auch im Bereich Industriebau und in Schulen, häufig in Verbindung mit geschliffenen Gussasphaltestrichen, wurde zunehmend angesprochen.

Die Beratung von Mitgliedern der bga gestaltet sich nach wie vor sehr unterschiedlich. Oft werden Nachweise für bestimmte Eigenschaften von Gussasphalt hinterfragt, die in Form von Prüfberichten für alle Mitglieder im internen Teil der bga-Homepage abrufbar sind. Offensichtlich ist es, vor allem bei den größeren Mitgliedsfirmen, nicht Standard, neue Mitarbeiter über die Möglichkeiten der bga zu informieren. Auch die interne Weitergabe von Informationen von der bga erfolgt in vielen Fällen nicht oder nicht an alle betroffenen Mitarbeiter.

Durch die Mitarbeit in regelsetzenden Gremien des DIN, der FGSV und des CEN wird gewährleistet, dass die technische Beratung ständig dem aktuellen Niveau entspricht und die Gussasphaltbelange im Regelwerk berücksichtigt werden.

Die Beratungsstelle war 2020 in folgenden Gremien direkt durch Herrn Rode und/oder durch Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen vertreten:

#### **Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV):**

- AK 7.1.1 Neufassung Vertragsbedingungen (zur Kenntnis)
- AA 7.3 Bauweisen
  - AK 7.3.2 Gussasphalt
  - AK 7.3.7 Temperaturabsenkung
- 7.01 Asphalt, SpA TC 227/WG 1 (Gemeinschaftsausschuss mit DIN)
- AA 7.7 Brückenbeläge
  - AK 7.7.1 Beläge auf Betonbrücken
  - AK 7.7.4 Fahrbahnübergänge aus Asphalt (zur Kenntnis)
- AA 7.2 Bindemittel (zur Kenntnis)

#### **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:**

- Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB), Standardleistungsbuch
  - LB 080 Straßen, Wege, Plätze
  - LB 025 Estricharbeiten
  - LB 018 Abdichtungsarbeiten

#### **Bauberufsgenossenschaft:**

- Gesprächskreis Bitumen (in 2020 ruhend)

#### **Deutsches Institut für Normung (DIN):**

- NA 005-02-13 AA DIN 18533 „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 314 „Abdichtungen mit Gussasphalt und Asphaltmastix“
- NA 005-09-75 AA DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 303 „Estriche im Bauwesen“
- NA 005-02-96 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“ – gleichzeitig Spiegelausschuss zu CEN/TC 254/WG 6
- DIN 18532 „Abdichtungen für befahrbare Verkehrsflächen aus Beton“, Teil 2: Abdichtung aus einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn im Verbund mit einer Gussasphaltdichtungsschicht“

- NA 005-02 FBR-01 SO "Koordinierung Bauwerksabdichtungen"
- NA 005-02 FBR "Lenkungsgrremium Fachbereich 02 - Abdichtung, Feuchteschutz"
- NA 005-02-34 AA DIN 18534 „Innenraumabdichtungen“
- NA 005-02-11 AA DIN 18531 „Dachabdichtungen“ (nur zur Kenntnis)
- VOB/C DIN 18354 „Gussasphaltarbeiten“
- VOB/C DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“

#### **Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL):**

- AK Dichtungen für Gewässer
- RWA Verkehrsflächen auf Bauwerken

#### **Hauptverband der Deutschen Bauindustrie:**

- Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung
- Bundesfachabteilung Gussasphalt
- Bauindustrieverband Nordrhein-Westfalen

#### **Koordinierungsausschuss Bitumen Walz- und Gussasphalt (KoA-Bit)**

#### **Task Force Arbeitsplatzgrenzwert in der Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung**

#### **Internationale Gremien:**

- AG Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der IGV (mit Eurobitume)
- Technische Kommission der IGV
- Vorstand der IGV

Weitere Aktivitäten der bga:

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Festlegung von Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen bei der Heißverarbeitung durch den Ausschuss für Gefahrstoffe. Dieser Grenzwert wurde bis Dezember 2024 ausgesetzt und die Industrie aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen und Verfahren zu entwickeln, um den Grenzwert von  $1,5 \text{ mg/m}^3$  einhalten zu können.

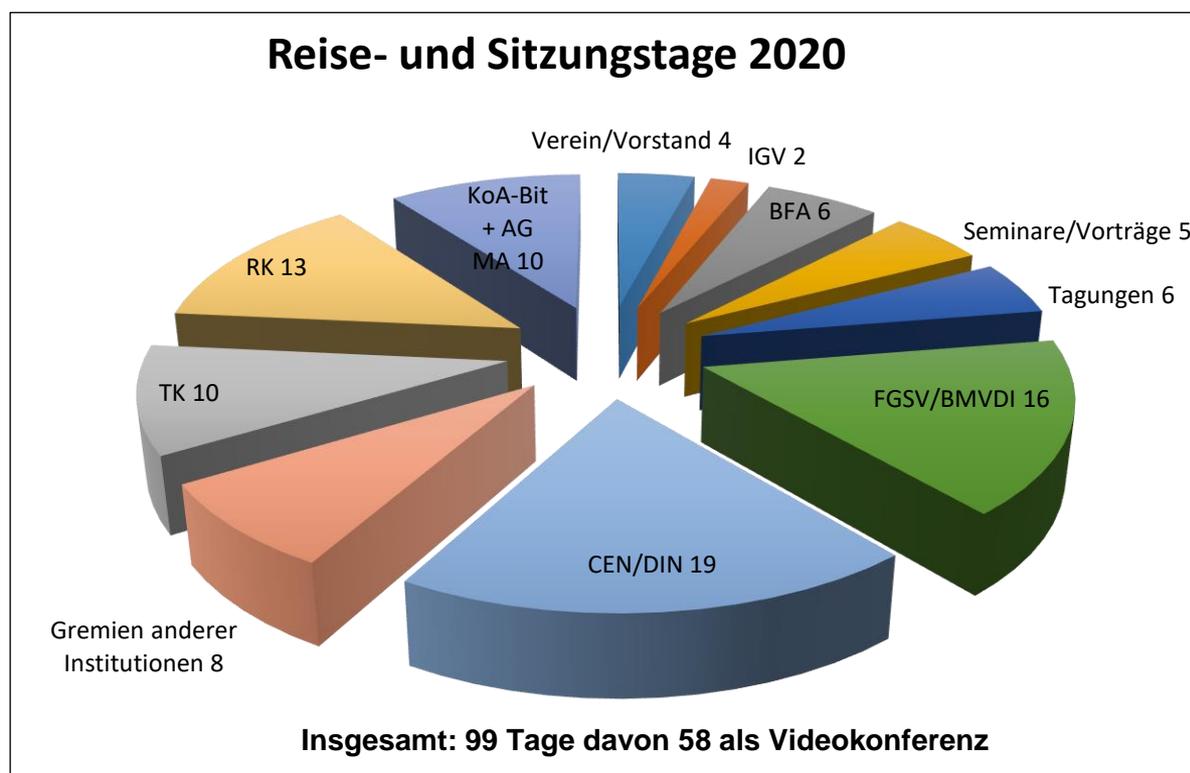
Zusammen mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem Zentralverband der Deutschen Bauwirtschaft, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Deutschen Asphaltverband und der Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung wurde der KoA-Bit gegründet. In Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft und anderen Verbänden wurde eine Branchenlösung erarbeitet. In dieser Branchenlösung werden die Konzepte und Maßnahmen beschrieben, mit denen der Arbeitsplatzgrenzwert bis zum Ende der Aussetzung eingehalten werden soll. Das Handlungskonzept wurde dem Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) vorgestellt und wurde von diesem positiv beurteilt. Es liegt nun bei den bitumenverarbeitenden Unternehmen die im Handlungskonzept beschriebenen Maßnahmen und technischen Neuerungen umzusetzen und deren Wirksamkeit durch Emissionsmessungen nachzuweisen.

Auch im Geschäftsjahr 2020 wurden vom Geschäftsführer Vorträge über Gussasphalt bei unterschiedlichen Institutionen gehalten.

Die organisatorischen Aufgaben in der Geschäftsstelle betreffen vor allem die Planung von Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung sowie kaufmännische Aufgaben.

Die Mitarbeit und Unterstützung der Technischen Kommission und des Redaktionskreises sowie die Reisen zu Seminaren, Vorträgen, Tagungen und Sitzungen der regelsetzenden Gremien dienen der Erhaltung und Förderung der Gussasphaltbauweise.

Abbildung 2 zeigt die Anzahl und Verteilung der 99 Reise- und Sitzungstage des Geschäftsführers der bga im Geschäftsjahr 2020. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem 100 Sitzungs- und Reisetage angefallen waren, wurden ab dem 2. Quartal fast nur noch Videokonferenzen durchgeführt.



**Abb. 2: Reise- und Sitzungstage im Geschäftsjahr 2020**

Die Sitzungen der Technischen Kommission (TK) und des Redaktionskreises (RK), aber auch die Vorstandssitzungen, fanden vor der Pandemie in der Regel in Bonn statt. Ab März konnten viele Sitzungen, auch der internen Gremien, nur als Videokonferenz durchgeführt werden. Obwohl diese Videokonferenzen oft nicht den gesamten Arbeitstag umfassten, war durch die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen dennoch ein voller Arbeitstag ausgefüllt. Neu hinzugekommen sind die Sitzungen des KoA-Bit und der neu gegründeten Arbeitsgruppe Maschinenbau in der bga.

Die Sitzungen der Normenausschüsse im DIN und GAEB mit 19 Tagen und der Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise der FGSV mit 16 Tagen nahmen auch in 2020 den größten Zeitaufwand ein. Zu Beginn des ersten Lockdown wurden viele Sitzungstermine abgesagt und auf die zweite Jahreshälfte verschoben, was zu einer Terminhäufung in den letzten 3 Monaten des Jahres führte.

Ohne die Unterstützung durch die Mitgliedsunternehmen, die im Vorstand, in der Technischen Kommission und dem Redaktionskreis mitarbeiten, wäre dieser Arbeitsaufwand allein nicht zu bewältigen. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sei daher an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt.

### 3 Redaktionskreis

Der Redaktionskreis der bga ist ein Arbeitsgremium, welches sich mit unterschiedlichen Formen der Werbung für den Baustoff Gussasphalt in allen Anwendungsbereichen beschäftigt. Im Jahr 2020 gab es keine personellen Veränderungen im Redaktionskreis.

Zum Jahresende 2020 besteht der Redaktionskreis aus 6 Mitarbeitern/-innen und dem Geschäftsführer der bga:

Herr Kirsch, Wiesbaden  
Herr Knöbig, Bremen (Obmann)  
Herr Lukas, Köln  
Frau Siemons-Gormanns, Bergheim  
Herr Stahl, Stadtoldendorf  
Frau Veith, Bonn

Im Geschäftsjahr 2020 traf sich der Redaktionskreis zu 13 Sitzungen, von denen 6 als Videokonferenz und eine als gemischte Konferenz stattfanden. Im Frühjahr und im Spätsommer konnten insgesamt 6 Präsenzsitzungen durchgeführt werden.

Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch in 2020 ihren Schwerpunkt in der Herausgabe des GUSSASPHALT MAGAZINs, das auch in diesem Jahr in 2 Auflagen herausgebracht wurde.

Das GUSSASPHALT MAGAZIN wurde 2020 im Juli und im Dezember an jeweils rund 10.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Zur Ergänzung wurde an insgesamt 4.654 Email-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download der GUSSPHALT MAGAZINE angeboten wurde.

Neben der Erstellung des GUSSASPHALT MAGAZINs ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises.

Eine weitere Aufgabe ist die Umsetzung der Sonderdrucke in kurze und prägnante Aufsätze, die als „gussasphalt kompakt“ herausgegeben werden. In 2020 wurde der „gussasphalt kompakt“ A 132 „Brandverhalten von Gussasphalt“ neu erstellt. Der Kompakt 121 „Industrieestriche aus Gussasphalt“ wurde überarbeitet und unter der Nummer A 133 neu veröffentlicht. Der Kompakt A 113 „Heizestriche“ wurde aktualisiert und ein neuer Kompakt zum Thema „Kreisverkehrsflächen mit Gussasphalt“ ist in Bearbeitung.

Alle Publikationen können von den Mitgliedern auf der internen Homepage kostenfrei heruntergeladen werden.

Für die Werbekampagnen für Gussasphaltestriche wurden im Redaktionskreis Texte und Bilder zusammengestellt, die auf einer Plattform für Fachartikel zur Verbreitung angeboten wurden. Bis Oktober 2020 wurden 112 dieser Artikel in unterschiedlichen Printmedien veröffentlicht. Die verbreitete Auflage betrug 2.563.104 Exemplare mit einer Reichweite von rund 4,3 Millionen Lesern. Die Ergebnisse der 3 Kampagnen in 2020 stehen noch aus.

Ein Großteil der Arbeit des Redaktionskreises der Beratungsstelle fließt in die Erstellung des jährlich erscheinenden GUSSASPHALT MAGAZINs. Das Magazin hat eine Auflage von 10.000 Exemplaren und wird branchenübergreifend an alle gussasphaltinteressierten Parteien versendet. Neben den Mitgliedern betrifft dies vor allem Planer und Architekten. Mit dem Magazin verfolgen wir das Ziel, kontinuierlich über Neuerungen und interessante Projekte aus dem Bereich der Gussasphaltenanwendung zu informieren. Es ist uns wichtig, dass im Magazin möglichst ein breites Spektrum an Gussasphaltenanwendungen unserer Mitglieder abgebildet wird. Wir möchten Ihnen daher die Möglichkeit bieten, uns Artikel oder Beiträge aus Ihrem Leistungsbereich zuzusenden, die wir dann in unser Magazin mit-

aufnehmen können. Gerne auch als Entwurf oder einfach nur ein Konzept, bei dessen redaktioneller Umsetzung wir Sie dann auf Wunsch unterstützen. Die Beratungsstelle ist gerne bereit, Ihre Bemühungen mit einer Aufwandsentschädigung von 150 € zu belohnen. Bitte sprechen Sie uns an!

#### 4 Technische Kommission

Der TK gehören folgende Mitglieder an:

Herr Driske, Zaventen  
Herr Flößer, Stuttgart  
Herr Gerigk, Hanau  
Herr Grischek, Bergheim  
Herr Hantke, Bürstadt  
Herr Hüttermann, Ladbergen  
Herr Köneke, Dortmund  
Herr Marossow, Neubrandenburg  
Herr Rode, Bonn  
Herr Schriek, Augsburg (Obmann)  
Herr Sikinger, Hamburg  
Herr Taube, Essen  
Herr Wietstock, Brunsbüttel

Als Gäste werden die Herren Frank (Mülheim/Mosel), Hofmann (Köln) und Lorenz (Hamburg) geführt.

Herr Schmidt (Linz) und Herr Götze (Berlin) werden als Mitarbeiter (zur Kenntnis) geführt.

Im Berichtszeitraum (01.01.2020 bis 31.12.2020) traf sich die TK zu insgesamt 10 Sitzungen, davon 8 Sitzungen als Videokonferenz. In diesen Sitzungen des Geschäftsjahres 2020 wurden die folgenden Themen behandelt:

##### - Überarbeitung Technischer Informationen

Die Technische Information Nr. 51 „Brücken, Tröge, Tunnel“ wurde bearbeitet. Die Bearbeitung konnte allerdings im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen werden, da auch die ZTV-ING noch nicht in der letzten Fassung vorliegt. Hier gibt es immer noch Abstimmungsbedarf zwischen dem Arbeitsausschuss der BAST und dem KOA-Bau.

Die Überarbeitung der Technischen Information 48 „Gussasphalt in WHG-Anlagen“ wurde zum Jahresende noch nicht abgeschlossen, sie wird unter der Nr. TI 56 zu Beginn 2021 zur Verfügung stehen.

##### - Forschung/Untersuchungen

Die Prüfung der Trittschalldämmeigenschaften von Gussasphalt auf Polymerbitumen-Schweißbahn in Parkdecks oder Tiefgaragen konnte im Prüfstand der ITA in Wiesbaden durchgeführt werden. Allerdings wurden bei der Verbundvariante kein Effekt an Trittschallminderung festgestellt. Nur bei den Schallmessungen an den Vergleichsvarianten auf Trennlage konnte ein Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 16 d(BA) gemessen werden. Dieses für alle überraschende Ergebnis wurde durch eine weitere Messung an einem Praxisobjekt überprüft. Auch bei diesen Messungen betätigte sich, dass durch die Abdichtung im Verbund keine Trittschallverbesserung eintritt und nur der Gussasphaltestrich auf Trennlage zu einer Verbesserung führt.

Das IGV-Forschungsprojekt zur Erprobung eines neuen Probenahme- und Prüfverfahrens zu Bestimmung der Eindringtiefe an zylindrischen Gussasphalt-Probekörpern wurde bei dem Prüfinstitut in der Schweiz begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Die FLL-Prüfung zum Nachweis der Durchwurzelungsfestigkeit von Gussasphalt wurde im November begonnen. Die Ergebnisse liegen in 2 Jahren vor.

Für das Gemeinschaftsprojekt zum Thema lärmtechnisch optimierte Gussasphalt-Deckschichten, an dem sich die bga mit 30.000 € (Netto) beteiligt, liegt ein erster Zwischenbericht vor. Der Abschlussbericht wird voraussichtlich Ende 2021 vorliegen und wird dann im internen Bereich der bga-Homepage zur Verfügung stehen.

Bonn, im April 2021

**bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V.**



Dipl.-Ing. Peter Rode  
(Geschäftsführer)

3 Anlagen:

- I Vermögensübersicht zum 31.12.2020
- II Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020
- III Haushaltsplan für 2021